Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Neue Schweizer Rundschau**

Band (Jahr): **14 (1946-1947)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das neue Schreibgerät
benötigt kein Löschen und
ist absolut wasserfest

Für den Chef Für die Reise
Für Durchschriften

Gebrüder Scholl AG Zürich Poststraße 3
Tf. (051) 23 76 80

Jacky, Maeder & Co.

Basel — Chiasso — Genf — Lausanne — La Chaux-de-Fonds — Biel
St. Gallen — Schaffhausen — Buchs — Zürich

Internationale Transporte

Import und Export

EIN HISTORISCHES MEISTERWERK

Otto Forst de Battaglia

Zum 250. Todestag des großen Polen

JAN SOBIESKI

König von Polen (1629—1696)

Mit 8 Tafeln Geb. Fr. 16.80

König Jan Sobieski ist neben Kósciusko wohl der in der Welt berühmteste Pole, denn er war nicht nur ein genialer Feldherr, sondern auch hervorragender Staatsmann, ein politischer Denker; aber ebenso interessant ist seine Erscheinung im Verhältnis zu seiner schönen Gattin, dem französischen Edelfräulein Maria Kazimiera de la Grange d'Arquien. Herrscher, Bischöfe, Minister und auch Abenteurer umgeben dieses Königspaar. Die Welt des Barocks, die Farbenpracht polnischer und orientalischer Heerlager, Wien und Versailles bilden den Hintergrund dieses gewaltigen Geschehens. Dieses Werk ist für die heutige Zeit, wo die Gegensätze des Ostens und Westens erneut in Erscheinung treten, besonders wertvoll, da doch schon Sobieski die Zukunft Polens an den Wassern der Oder und der Ostsee erblickte. Sobieski, der Befreier Wiens, der Türkenbesieger, war und bleibt eine heldenhafte Gestalt von großer, geschichtlicher Bedeutung.

In jeder Buchhandlung

BENZIGER-VERLAG
Einsiedeln • Zürich